

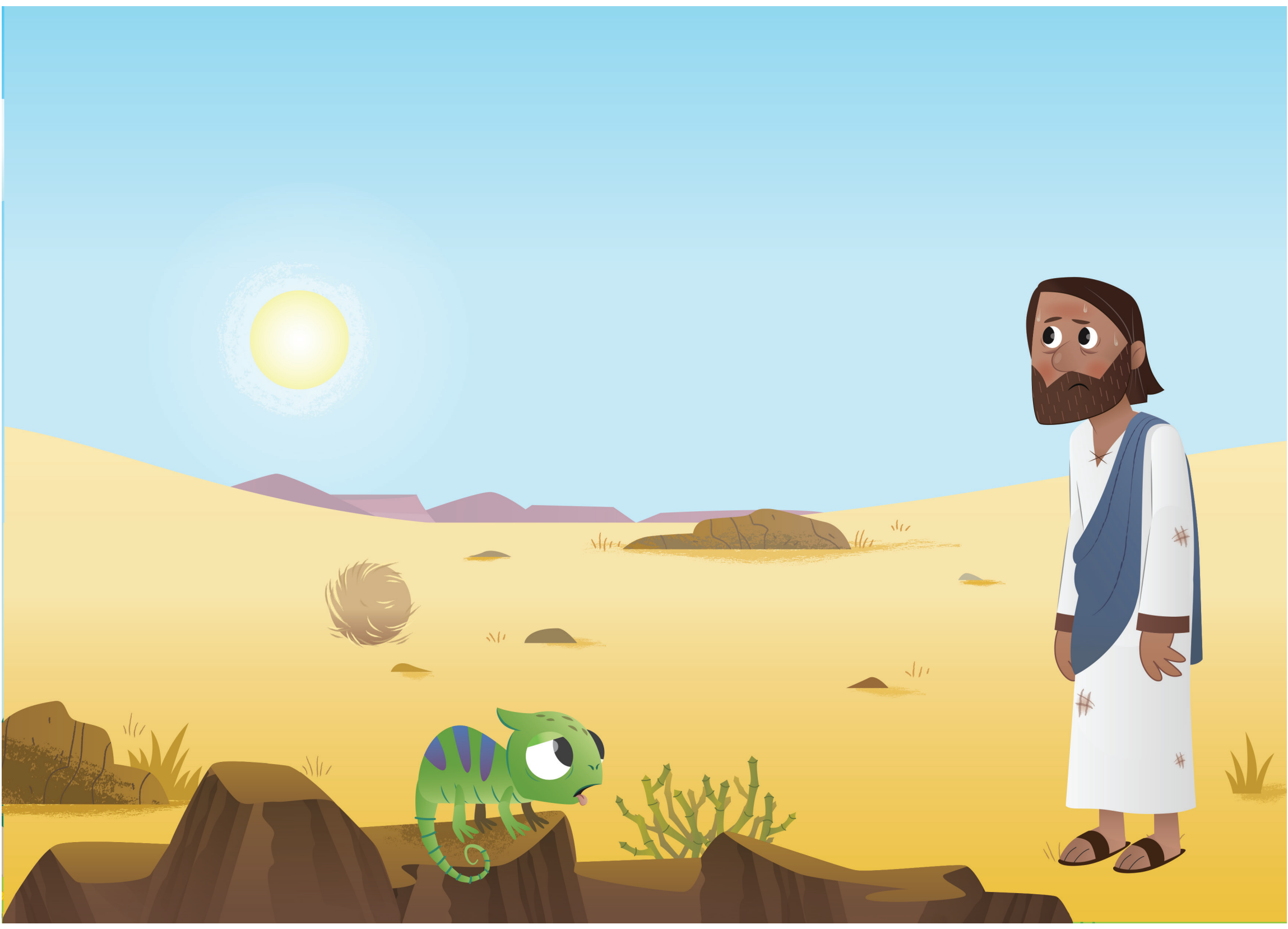
Eine Prüfung in der Wüste



Eine Prüfung in der Wüste



Jesus wird versucht
Matthäus 4,1-11



Gottes Geist führte Jesus in die Wüste. Er hatte vierzig Tage und Nächte lang nichts zu essen. Danach war Jesus sehr hungrig!





Satan versuchte ihn, weil er wusste, dass Jesus hungrig war. Er zeigte auf einen Felsen und sagte: „Wenn Du der Sohn Gottes bist, sage diesen Steinen, dass sie Brot werden sollen.“





Jesus antwortete Satan, indem Er Gottes Worte aus der Bibel benutzte. „Es ist nicht nur Brot, das die Menschen am Leben hält“, sagte Er. „Ihr Leben hängt auch von dem ab, was Gott sagt.“



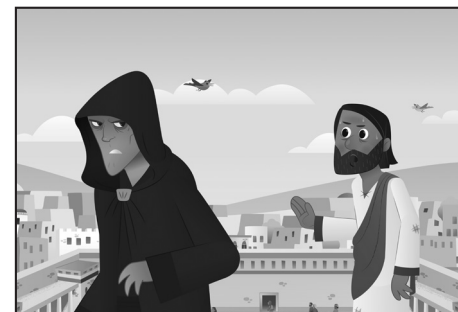


Als Nächstes nahm Satan Jesus auf die Spitze des Tempels mit. „Wenn Du der Sohn Gottes bist, springe herunter! Die Schrift sagt, dass Gottes Engel Dich retten werden.“





Auch da wendete Jesus das Wort Gottes an, um seine zweite Antwort zu geben. „Stell den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe“, zitierte Er wieder aus der Bibel.





Schließlich nahm Satan Jesus auf einen Berg mit und zeigte Ihm alle Königreiche und den Reichtum der Welt. „Dies kann alles Dir gehören“, sagte er, „wenn Du Dich niederbeugst und mich anbetest.“





„Geh weg, Satan!“, befahl Jesus. Dann zitierte Er Gottes Wort noch einmal. „Denn es steht geschrieben: Bete den Herrn, deinen Gott, an und diene Ihm allein.“





Sobald Jesus das sagte, verließ ihn Satan. Dann kamen Engel und sorgten für ihn. Jesus hatte der Versuchung widerstanden und nicht gesündigt, nicht ein einziges Mal.

